

Stadt Brüel

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Stadtvertretung Brüel

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.10.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Brüel, Bahnhofstraße 11a, 19412 Brüel

Anwesend

Vorsitz

Burkhard Liese

Mitglieder

Heike Wiechmann

René Bartel

Helmut Schwertner

Fritz Kliefoth

André Prätorius

Hans-Heinrich Erke

Rita Klammer

Torsten Lange

Hans-Werner Lübcke

Verwaltung

Rebekka Kinetz

Abwesend

Mitglieder

Hans-Jürgen Müthel

entschuldigt

Bernd Pilz

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.06.2021
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde
- 6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
 - 6.1 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Brüel BV-237/2021
 - 6.2 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2018 der Stadt Brüel BV-238/2021
 - 6.3 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende BV-211/2021
Annahme Spenden
 - 6.4 Beschluss zum Entwurf des B-Plan Nr. 9 "Wiesenweg" der Stadt Brüel für die frühzeitige Bürger- u. Behördenbeteiligung BV-245/2021
 - 6.5 Beschluss über Aufstellung und Auslegung mit Behördenbeteiligung der 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 "Mühlenberg" der Stadt Brüel im vereinfachten Verfahren BV-286/2021
 - 6.6 Finanzierung Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzepte für die Stadt Brüel BV-278/2021
 - 6.7 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Am Mühlenberg in Brüel BV-306/2021
 - 6.8 Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Weges Zum Hufenberg in Brüel BV-305/2021
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Kaufantrag für ein Baugrundstück in Brüel - Mühlenberg BV-304/2021
- 9 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Stadtvertreter, Frau Spöhr von der SVZ sowie Frau Kinetz von der Verwaltung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Liese stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Herr Pilz und Herr Müthel fehlen entschuldigt. Mit 10 von 12 anwesenden Stadtvertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Liese stellt den Antrag die folgenden Beschlussvorlagen auf die Tagesordnung aufzunehmen:
TOP 6.7 BV-306/2021 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Am Mühlenberg in Brüel
TOP 6.8 BV-305/2021 Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Weges Zum Hufenberg in Brüel

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.06.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 02.06.2021 wird einstimmig gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

Der Bürgermeister informiert über aktuelle Themen der Stadt Brüel:

Es haben Aufsichtsratssitzungen bei der STEWO und der BAE stattgefunden. Themen hierbei waren die Neuausrichtung der STEWO nach Geschäftsführerwechsel und der derzeitige Stand der Sanierung des Klärbehälters durch die BAE.

Die Photovoltaikanlage in Brüel ist fertiggestellt und ans Netz gegangen. Hierfür werden Ausgleichspflanzungen (3 Bäume) vorgenommen.

Minister Pegel war in Brüel. Herr Liese hatte intensive Gespräche über den Radwegebau sowie das bestehende Straßennetz in Brüel. Beim Radwegebau hat Unterstützung zugesichert. Kurz darauf hat sich das Straßenbauamt gemeldet, um einen Termin abzustimmen. Der Termin am 24.09.2021 wurde aber kurzfristig vom Ministerium abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Auch hat Herr Liese Vorschläge zur künftigen Finanzierung der Straßen bei Herrn Pegel

vorgestellt.

Die Baumaßnahmen auf dem neuen Friedhof sind abgeschlossen.

Ende Juli 2021 fand die Übergabe des neuen Spielplatzes statt. Dieser wird sehr gut angenommen. Zaun und Pflanzen werden noch vervollständigt. Die Beleuchtung wurde installiert und die Abwasserkanäle sind alle geschlossen worden.

Eine zusätzliche Lampe an der Treppe wurde gebaut, damit ist der Bereich perfekt ausgeleuchtet.

Ebenfalls wurde eine neue Lampe am Wendepunkt in der Feldstraße aufgestellt.

Die Einschulungen haben in Brüel stattgefunden. Es war eine sehr schöne Veranstaltung.

Brüel hat eine Förderzusage für das Leaderprojekt „Touristinformationsschildersystem“ erhalten. Der Bescheid vom Landkreis hat sich stark verzögert. Die Abrechnung muss schon bis 31.10.2021 erfolgen. Kernstück des Projektes ist die umgebaute Telefonzelle. Weiter soll der Rathausplatz bunter gestaltet werden, u.a. mit Blumenkübeln. Auch Sitzgelegenheiten und Insektenhotels sind im Projekt inbegriffen. Unterstützung leisten Herr Bartel und Frau Klammer.

Der Fördermittelantrag für die Erneuerung des Feuerlöschteiches wurde abgelehnt. Der Bürgermeister ist diesbezüglich in Widerspruch gegangen.

Ebenfalls wurde der Fördermittelantrag für die Bibliothek abgelehnt. Hier muss der ursprüngliche Antrag abgeändert werden. Die Bestückung mit neuen Möbeln und Technik könnte dann eventuell doch gefördert werden.

Die Bautätigkeiten auf dem Mühlenberg hinsichtlich des Verkehrskonzeptes sind abgeschlossen.

Ende August war Herr Liese zum Firmenjubiläum der Firma Matthäi eingeladen. Hier wurde, anstelle von Geschenken, um Spenden für die Feuerwehren Brüel und Leezen gebeten. Es kam dabei eine Spendensumme von 5.500 Euro für Brüel zusammen.

Im September konnte der Spielplatz auf der Siedlung ebenfalls komplettiert werden.

Auf dem Spielplatz an der Schule wurde das Karussell beschädigt. Dies konnte vom Bauhof repariert werden. Bei erneuter Randalerei auf dem Spielplatz einige Tage später, haben engagierte Bürger die Polizei gerufen.

Der Spielplatz auf der Festwiese soll 2022 errichtet werden. Der Fördermittelantrag wurde abgelehnt. Herr Liese hat dazu mit Frau Schwesig gesprochen. Der Sachverhalt soll erneut geprüft werden.

Flickarbeiten an den Straßen in und um Brüel sind erfolgt.

Der Chef der Verkehrsbehörde hat sich bezüglich der Bauarbeiten auf dem Mühlenberg angemeldet.

Die Regelung zum Durchfahrtsverbot über 7,5 Tonnen ist noch nicht abschließend genehmigt. Es bedarf noch einer Verkehrszählung. Ein solches Gerät wird jetzt vom Amt Sternberger Seenlandschaft gekauft und steht den Gemeinden zur Verfügung. Das Gelände am Mühlenbach wurde angebracht.

Die Arbeiten am Mühlenbach bezüglich der Zauneidechse schreiten voran. Der Auftrag zur Heckenbepflanzung wurde erteilt. Die Aussaat ist weitestgehend aufgelaufen. Im Frühjahr erfolgt in einigen Teilen eine Neuansaat.

Die Preise für die Baumaßnahme im Flurneuordnungsverfahren „Straße nach Alt Necheln“ und „Brücke Schönlage“ haben sich nahezu verdoppelt. Beide Maßnahmen können, auf Grund zusätzlicher Mittel, noch umgesetzt werden. Der Eigenanteil für die Stadt Brüel

beträgt 10%.

Es wurden Fördermittelanträge für 7 kleinere Straßen beantragt. Für den gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim stehen 1,2 Mio. € zur Verfügung. Durch den Landkreis wurde bereits angekündigt, dass eine Umsetzung aller Maßnahmen nicht möglich ist. Durch die Stadt wurden 5 Anträge zurückgezogen, damit die restlichen 2 Maßnahmen in die Auswahl kommen können. Zu diesen 2 Baumaßnahmen sollen auf dieser Sitzung Grundsatzbeschlüsse gefasst werden.

In der Kindertagesstätte der Volkssolidarität in Brüel ist es zu einem großen Wasserschaden gekommen. Die Einrichtung ist derzeit zu 50 % nicht nutzbar. Wie und wo die Kinder in den nächsten Wochen betreut werden, wird sich in den nächsten Tagen entscheiden.

Der Parkplatz an der Apotheke steht regelmäßig unter Wasser. Nach Prüfung wurde festgestellt, dass der Ölabscheider nicht richtig funktioniert. Dieser wurde auf Grund einer Auflage der Naturschutzbehörde eingebaut. Hierbei wurde bereits eine größere Version eingebaut, um Probleme vorab zu vermeiden und eine Überschwemmung des Parkplatzes zu vermeiden. In den nächsten Wochen soll ein neuer und größerer Ölabscheider eingebaut werden. Hierbei entstehen der Stadt keine weiteren Kosten, da es sich um einen Planungsfehler handelt. Der Parkplatz wird aber in der Zeit der Baumaßnahme nur eingeschränkt nutzbar sein. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2022.

Herr Liese hat bei der Sparkassenstiftung einen Förderantrag auf 2 Bäume und eine Bank gestellt. Der Antrag wurde der Stadt bewilligt. Die Kosten von ca. 9.500 Euro übernimmt die Stiftung.

Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde:

Herr Lübcke erfragt den Stand zum neuen Trinkwasserbrunnen.
Herr Liese erläutert, dass eine Einigung über das Grundstück getroffen wurde. Die Planung zur Bohrung sind, auf Grund der extremen Preissteigerungen, verschoben. Hier wird versucht, ebenfalls erhöhte Fördermittel zu erhalten, damit die Bohrung zeitnah erfolgen kann.

Es gibt keine weiteren Anfragen. Herr Liese schließt die Fragestunde.

6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen

6.1 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Brüel **BV-237/2021**

Herr Liese als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses erläutert kurz zur Jahresrechnung. Ziel ist es, den Jahresabschluss 2019 noch im Dezember 2021 zu prüfen. In diesem Jahr gibt es kein städtebauliches Sondervermögen mehr, welches in den Vorjahren zu prüfen war. Dieses wurde zum 31.12.2017 aufgelöst.
Herr Liese übergibt zur Abstimmung an Frau Wiechmann.

Begründung:

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011 § 60 i.V. mit der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das

Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, der Jahresabschluss zu beschließen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 22.09.2021.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass die Stadtvertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

Die Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 liegt diesem Beschluss bei.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2018.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.2 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2018 der Stadt Brüel BV-238/2021

Begründung:

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13.Juli 2011 § 60 i.V. mit der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, der Jahresabschluss zu beschließen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 21.09.2021.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass die Stadtvertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

Die Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 liegt diesem Beschluss bei.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über

1. die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.3 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende **BV-211/2021****Begründung:**

Es wurden in Brüel in verschiedenen Unternehmen Spardosen aufgestellt, welche von den Kunden befüllt wurden. Dabei wurden 1.000 € gesammelt. Zudem wurden durch Firmen und Privatpersonen noch 2.250 € gespendet. Die Aktion „wir sammeln Schrott“ brachte noch einen Erlös von 5.205,63 €. Dieses Geld soll für die Sanierung der Spielplätze in der Stadt Brüel verwendet werden.

Beschluss:

Die Stadt Brüel beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 8.455,63 EUR und die Verwendung für die Spielplätze der Stadt Brüel.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.4 Beschluss zum Entwurf des B-Plan Nr. 9 "Wiesenweg" der Stadt Brüel für die frühzeitige Bürger- u. Behördenbeteiligung **BV-245/2021**

Herr Lange, Bauausschussvorsitzender, erläutert, dass die Thematik durch den Bauausschuss beraten und mehrheitlich befürwortet wurde.
Herr Erke, Umweltausschussvorsitzender, teilt mit, dass es seitens des Umweltausschusses keine Beanstandungen gibt und die Beschlussfassung empfohlen wurde.

Begründung:

Der Entwurf des B-Plans Nr. 9 „Wiesenweg“ (Stand: Juni 2021) wurde erarbeitet, mit den Gremien der Stadt Brüel abgestimmt u. zur Beschlussfassung vorgelegt. Die weiteren Verfahrensschritte sind jetzt, die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele u. Zwecke der Planung zu unterrichten. Weiterhin werden die Träger öffentlicher Belange frühzeitig aufgefordert, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss:

Die Stadt Brüel beschließt den Entwurf des B-Plans Nr. 9 „Wiesenweg“ (Stand: Juni 2021) u. billigt dessen Festsetzungen (siehe Anlage). Weiterhin beschließt die Stadt Brüel die Beteiligung der Öffentlichkeit frühzeitig durchzuführen u. ebenfalls die Behörden zu einer Äußerung bzw. Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.5 Beschluss über Aufstellung und Auslegung mit Behördenbeteiligung der 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 "Mühlenberg" der Stadt Brüel im vereinfachten Verfahren **BV-286/2021**

Der Zaunbau wird über einen Arbeitseinsatz mit den Bürgern erfolgen.
Frau Klammer erfragt, wie die zukünftigen Pflegemaßnahmen auf der Fläche erfolgen sollen. Sie schlägt vor, dass für Brüel und die Ortsteile ein Grünflächenpflegeplan erarbeitet werden sollte. So kann der Bauhof gezielt auf spezielle Maßnahmen geschult werden.

Herr Liese befürwortet dies und gibt die Idee an die Ausschüsse. Der Bauhof ist informiert über die besonderen Pflegemaßnahmen auf dem Mühlenberg.

Begründung:

Am 13.10.2020 wurde die 5. Änderung des B-Plans Nr. 2 „Mühlenberg“ beschossen. Im Nachhinein ergab es sich, dass die Stadt Brüel weitere geringfügige Änderungen festsetzen möchte, die die Grundzüge der vorhandenen Planung nicht berührt, aber in der 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 geregelt werden müssen. Diese Änderungen sind im beiliegenden städtebaulichen Entwurf (SBE) dargestellt.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Brüel fasst auf der heutigen Sitzung den Beschluss über die Aufstellung der 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 „Mühlenberg“ im vereinfachten Verfahren.
2. Weiterhin beschließt die Stadtvertretung Brüel die Auslegung u. Behördenbeteiligung des Entwurfs des Planes und der Begründung der 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 „Mühlenberg“.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

**6.6 Finanzierung Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzepte für die Stadt Brüel
BV-278/2021**

Begründung:

Die Stadt Brüel hat sich zur aktiven Gestaltung der Energiewende vor Ort bekannt und möchte der Verantwortung zur Einsparung von klimaschädlichen Treibhausgasen nachkommen. Um den notwendigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Bundes, des Landes sowie des Landkreises Ludwigslust-Parchim und somit zur Wahrung der Lebensbedingungen für kommende Generationen leisten zu können, werden regionale Entwicklungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung untersucht. Im nächsten Schritt soll für die Stadt ein integriertes Klimaschutzkonzept sowie vertiefenden Klimaschutzteilkonzepte zur integrierten Wärmenutzung und Nutzung erneuerbarer Energien, zum Klimaschutz in eigenen Liegenschaften sowie zur innovativen Energieleitplanung erarbeitet werden.

Das zu erarbeitende Klimaschutzkonzept soll dazu zunächst eine belastbare Analyse des Ist-Zustandes sowie bestehender klimaschutzrelevanter Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Ausgehend davon sollen realisierbare und von einer möglichst breiten Öffentlichkeit unterstützte Maßnahmen und Entwicklungspfade abgeleitet werden. Eine besondere Bedeutung kommt daher der umfassenden Einbindung

vielfältiger gesellschaftlicher Akteure im gesamten Erarbeitungsprozess zu. Dabei sollen neben dem primären Ziel der Treibhausgasvermeidung auch weitere Aspekte einer umfassend nachhaltigen Regionalentwicklung verfolgt und diskutiert werden. Ein möglichst breiter Gestaltungsspielraum soll hierbei u. a. durch die Nutzung von Synergien aus der koordinierten Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen des Amtes erreicht werden.

Konkret sollen zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie der vertiefenden Teilkonzepte folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Erstellung einer gemeindescharfen Energie- und Treibhausgasbilanz (für die Sektoren Privathaushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistung, Industrie- und Produzierendes Gewerbe, kommunale Liegenschaften und Verkehr)
- Potenzialanalyse zur Ermittlung kurz-, mittel- und langfristig umsetzbarer Maßnahmen
- Akteursbeteiligung (Einbindung möglichst vieler örtlicher Akteursgruppen)
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges mit kurz-, mittel- oder langfristig umsetzbaren Maßnahmen
- Erarbeitung einer Verstetigungsstrategie zur langfristigen Verankerung des Klimaschutzes in der Region
- Erarbeitung eines Controlling- Konzeptes

Für die Erarbeitung der Klimaschutzkonzepte sollen Anträge auf Bundes- und Landesfördermittel gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel stimmt einer Finanzierung des Eigenanteils (25%) für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der drei Klimaschutzteilkonzepte zu.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschlussvorschlag geändert

6.7 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Am Mühlenberg in Brüel BV-306/2021

Begründung:

Im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung ist der Ausbau der Straße Am Mühlenberg (Einmündung Schmiedestraße bis Straßenmeisterei) vorgesehen. Der Ausbau der Straße soll in einer Länge von ca. 250 m und einer Breite von 5,50 m in Asphalt erfolgen. Ebenfalls erneuert werden soll der 1,50 m breite Gehweg in Betonrechteckpflaster. Die verschlissene Beleuchtungsanlage soll im Zuge des Straßenbaus ebenfalls mittels LED-Leuchten ersetzt werden. Die Maßnahme ist in den Doppelhaushalt 2021/2022 der Stadt aufzunehmen. Die Gesamtkosten sind auf 215.000 € geschätzt. An Fördermitteln sind 183.000 € möglich.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt, die Straße Am Mühlenberg (Einmündung Schmiedestraße bis Straßenmeisterei) im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung auf einer Länge von ca. 250 m in Asphalt und einer Breite von 5,50 m auszubauen. Ebenfalls erneuert wird der ca. 250 m lange und 1,50 m breite Gehweg in Betonrechteckpflaster. Die Entwässerung erfolgt über den bereits vorhandenen Regenwasserkanal. Im Zuge des Straßenausbaus erfolgt eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung mittels LED-Leuchten. Die Maßnahme ist in den Doppel-Haushalt 2021/2022 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.8 Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Weges Zum Hufenberg in Brüel BV-305/2021

Begründung:

Die Stadt Brüel beabsichtigt den Weg Zum Hufenberg, auf Grund seines schlechten Zustandes, im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung auszubauen. Der Ausbau soll auf einer Länge von ca. 250 m in Betonrechteckpflaster und in einer Breite von 3,00 m erfolgen. Die Ableitung des Regenwassers erfolgt in die Vorflutleitung im Vogelstangenberg über Straßenabläufe, Anschlussleitungen und einem Regenwasserkanal. Die Maßnahme ist in den Haushalt der Stadt aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt, den Weg Zum Hufenberg im

Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung auf einer Länge von ca. 250 m mit Betonrechteckpflaster Farbe= grau in einer Breite von 3,00 m auszubauen. Das Regenwasser wird der vorhandenen Vorflut im Vogelstangenberg mittels Straßenabläufe, Anschlussleitungen und einem RW-Kanal zugeführt.
Die Maßnahme ist in den Haushalt der Stadt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10

dafür:	10	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Sonstiges

Die Erneuerung des Gehwegs und der Beleuchtung im Wiperdorfer Weg wird noch in dieser Woche durch den Bauhof begonnen.
Herr Lübcke erinnert daran, die Beleuchtung an den Straßeneinmündungen zu beachten. Dieser muss jederzeit sichergestellt sein.

Herr Liese schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.35 Uhr und verabschiedet die Presse.

Vorsitz:

Protokollführung:

Burkhard Liese

Rebekka Kinetz